

und zwar erhielt der eine einen Hieb von oben, der ihm das ganze Gesicht verletzete. Die Wundheilung zu dem Zweck wurde, wie es nach dem Vng. Ztbl. heißt, politische Meinungsverschiedenheiten.

Vermischtes.

— (Der Kaiser) hat dem Comité für die Unterstützung der Sümpfbekämpfung den Titel „Ankulla“ verliehen, was die Bezeichnung als Kaiserin in dem am 4. d. M. verl. Kaiserliche Hofschatzkammer Konkrete aus Allerhöchster Kaiserliche Schatzkammer 500 M. zufließen lassen.

— (Die Fürstin von Saxe-Weimar) hat Prinzessin von Thurn und Taxis in, wie uns aus Berlin geschrieben wird, seit Freitag an dem Wägen erkannt.

— (Die Reichsregierung) hat den von den württembergischen Kreisbezügen bezogenen 36,000 Mark umfassen, ist von dem König von Sachsen, der dieselbe von dem verstorbenen Herzog von Braunschweig geerbt hatte, an Herrn Landrat v. Buddenbrock veräußert worden. Die mit dem Verkauf verbundenen finanziellen Transaktionen sind durch die Berliner Handels-Gesellschaft in Gemeinschaft mit dem Bankhaus v. Paday's Einfluß in Dresden bewirkt worden.

— (Vermischtes.) Der am 5. d. M. in Stuttgart verstorbenen in weiteren Kreisen bekannte Anwalt Herr Friedrichs in der Schulstraße, Heinrich Schmalzer, hinterläßt seine Angehörigen und hat dabei ein ganzes Vermögen (über 100,000 M.) hinterlassen und mündigen Kindern, sowie Wöhlfahrtswegen v. Kalkstein testamentarisch vermacht.

— (In dem Kronprozeß gegen den Chef-Redakteur Stead von der „Pall-Mall-Gazette“) den Offizier der 10. Garde-Kavallerie, Booth, und zwei andere Angeklagte wegen Entführung der Elise Armstrong ist am Samstag das zwölftägige Verhör endlich das Verdict der Geschworenen ergangen. Dieselben sprachen gegen die Angeklagten Stead und die Frau Barrett das Schuldbil, gegen die Angeklagten Booth und Jackson das Nichtschuldig aus. Das Urtheil wird erst gefällt werden, wenn die Geschworenen ihr Verdict über den anderen Gegenstand der Anklage — die anhängige Unterdrückung der Elise Armstrong — abgegeben haben werden.

— (Wegen Verlags angefaßt) stand am Samstag vor der dritten Strafkammer des Berliner Landgerichts I ein 71jähriger Greis von erdichteter Herkunft, der ehemalige Bürgermeister Karl Gottfried Naumann, ein Mann, der seit 36 Jahren auf Kosten seiner Mitmenschen ein wüdes Schmarotcherleben führt und das ganze Deutsche Reich nach allen Dimensrichtungen durchzogen, schließlich von Schweden nach Berlin gekommen, das Gericht über seine Verbrechen vor dem 3. Senat zu 3 Monaten Gefängnis verurtheilt wurde; später hat er die Gefängnisse in Mühlhausen i. C., Frankfurt a. O., Bielefeld und Mannheim kennen gelernt und in Berlin verbrachte er zuletzt eine dreijährige Gefängnisstrafe. Er liegt in Verhaftung gegen ihn vor, da alle seine Bemühungen, sich nach dem Verdict zu befreien, ohne die erwünschte Genehmigung, durch ein hohes Auftritten und die ihm zu Gebote stehende Bildung gelang ist, ihm leicht, seine Opfer zu täuschen und zu brandstiften. In den meisten Fällen legte er sich den Titel „Hoch-Regierungsrat“ bei und führte sich die hochverordneten Bedienen mit der falschen Angabe ein, daß er ein Mitglied eines kaiserlichen Ministeriums von oben herab dritten Grades zu betiteln habe. Natürlich fand der „Herr Geheimrat“ stets eine heimliche Aufnahme und ebenso eine offene Beweise, wenn er im Laufe der Unterhaltung erzahlte, daß ihm das Verdict auszusprechen sei, und daran die Bitte knüpfte, ihm teilweise mit einer 10 M. unter die Arme zu greifen. So machte er bei der Wahl des Abg. Reichardt, der er vorzuziehen wollte, er sei der Nachbar ihres Vaters, der Geh. Rath Reichardt aus Hannover; in dem Kaiserlichen Einemalung zu Romaneis, dem er ebenfalls einen Besuch abstattete, wollte er den Sohn eines angesehenen Schwabenschen nachkommen lassen und durch seine Frau zwei mit an der Sache betheiligte, die der Einführung künftige auch beim Kaiserlichen Nachweiser erhalten. Sicher an den Minister v. Nordenskiöld, dem gegenüber er sich als ein hoher Regierungsbeamter Namens S. Oberholzer aus Wiesbaden vorstellte, richtete der Angeklagte mit Erfolg ein Verdrüßliches. In einem anderen Falle gelang ihm, Unterredung mit dem Vng. Reichardt zu haben, der in Berlin in der „Maison de santé“ sich einer Operation hatte unterwerfen müssen. In noch verdrüßlicher Weise mußte der Angekl. den inzwischen verstorbenen Generalleutnant Roeder zu treffen. Er wollte auch von den Zeitungen wissen haben, daß derselbe einen 6. Weltkrieg geendet hätte. Dem ungeachtet hat er sich bei dem Subdit unter der Vorpiegelung ein, daß er, als ein Vertreter des Generals Spinner zu München, dessen Glückwünsche zu über-

bringen habe. Generalleutnant Roeder teilte dieser Bericht 10 M. Die übrigen Fälle liegen eben so und in fast ähnlicher Weise die Ueberführung des Angeklagten durch die bestimmte Wiedererkennung der Zeugen, trotzdem er bei seinen früheren Verbrechen eine blaue Brille getragen. Da er sich bei seiner Festnahme dem Polizeikommissär gegenüber eines falschen Namens bediente, mußte er sich auch hierüber als verantwortunglos erklären. Der Gerichtshof verurtheilte den großen Verbrecher, der in den dreißiger Jahren in Halle, Jena und in Düben (Heg-Bez. Merseburg) und in Schwabens Bürgermeisterei bedient hatte, zu 3 Jahren 3 Monaten Haft, 1 Woche Haft, 5 Jahren Exterritorial und zu einer Geldstrafe von 1300 M.

Waren- und Produktberichte.

Zucker.

Wagabunde Börse.

Table with 3 columns: Item, Price, and Unit. Includes items like Granulated, Raffinade, and various sugar types.

6. Nov. 7. Nov. 7. Nov. ... (Detailed price list for various goods)

6. Nov. 7. Nov. 7. Nov. ... (Detailed price list for various goods)

6. Nov. 7. Nov. 7. Nov. ... (Detailed price list for various goods)

6. Nov. 7. Nov. 7. Nov. ... (Detailed price list for various goods)

6. Nov. 7. Nov. 7. Nov. ... (Detailed price list for various goods)

6. Nov. 7. Nov. 7. Nov. ... (Detailed price list for various goods)

6. Nov. 7. Nov. 7. Nov. ... (Detailed price list for various goods)

6. Nov. 7. Nov. 7. Nov. ... (Detailed price list for various goods)

6. Nov. 7. Nov. 7. Nov. ... (Detailed price list for various goods)

6. Nov. 7. Nov. 7. Nov. ... (Detailed price list for various goods)

6. Nov. 7. Nov. 7. Nov. ... (Detailed price list for various goods)

6. Nov. 7. Nov. 7. Nov. ... (Detailed price list for various goods)

6. Nov. 7. Nov. 7. Nov. ... (Detailed price list for various goods)

6. Nov. 7. Nov. 7. Nov. ... (Detailed price list for various goods)

6. Nov. 7. Nov. 7. Nov. ... (Detailed price list for various goods)

6. Nov. 7. Nov. 7. Nov. ... (Detailed price list for various goods)

6. Nov. 7. Nov. 7. Nov. ... (Detailed price list for various goods)

6. Nov. 7. Nov. 7. Nov. ... (Detailed price list for various goods)

* Wismar, 7. Nov. (Schlesischer) ... (Market report for Wismar)

* Berlin, 7. Nov. (Anst. Hoff.) ... (Market report for Berlin)

* Berlin, 7. Nov. (Anst. Hoff.) ... (Market report for Berlin)

* Berlin, 7. Nov. (Anst. Hoff.) ... (Market report for Berlin)

* Berlin, 7. Nov. (Anst. Hoff.) ... (Market report for Berlin)

* Berlin, 7. Nov. (Anst. Hoff.) ... (Market report for Berlin)

* Berlin, 7. Nov. (Anst. Hoff.) ... (Market report for Berlin)

* Berlin, 7. Nov. (Anst. Hoff.) ... (Market report for Berlin)

* Berlin, 7. Nov. (Anst. Hoff.) ... (Market report for Berlin)

* Berlin, 7. Nov. (Anst. Hoff.) ... (Market report for Berlin)

* Berlin, 7. Nov. (Anst. Hoff.) ... (Market report for Berlin)

* Berlin, 7. Nov. (Anst. Hoff.) ... (Market report for Berlin)

* Berlin, 7. Nov. (Anst. Hoff.) ... (Market report for Berlin)

* Berlin, 7. Nov. (Anst. Hoff.) ... (Market report for Berlin)

* Berlin, 7. Nov. (Anst. Hoff.) ... (Market report for Berlin)

* Berlin, 7. Nov. (Anst. Hoff.) ... (Market report for Berlin)

* Berlin, 7. Nov. (Anst. Hoff.) ... (Market report for Berlin)

* Berlin, 7. Nov. (Anst. Hoff.) ... (Market report for Berlin)

* Berlin, 7. Nov. (Anst. Hoff.) ... (Market report for Berlin)

* Berlin, 7. Nov. (Anst. Hoff.) ... (Market report for Berlin)

* Berlin, 7. Nov. (Anst. Hoff.) ... (Market report for Berlin)

* Berlin, 7. Nov. (Anst. Hoff.) ... (Market report for Berlin)

* Berlin, 7. Nov. (Anst. Hoff.) ... (Market report for Berlin)

Druck und Verlag von Otto Deibel.

Druck und Verlag von Otto Deibel.